

Veloroute Eving

Die Veloroute Eving erfüllt nicht überall die Breitenvorgaben, aber ist bis auf wenige Stellen leicht zu verwirklichen, insbesondere unter der Vorgabe: „Situationsangepasste Lösungen bleiben möglich. Im Vordergrund stehen die Verwirklichung durchgehender Verbindungen.“

Geplante Route vom Burgwall kurz durch den Stadtbezirk Innenstadt West zur Krimstr., von hier durch den Stadtbezirk Innenstadt Nord Richtung Nordmarkt, weiter über die Braunschweiger Str. und Burgholzstr. . Ab Eisenbahnbrücke nördlich Am Waldfried durch den Stadtbezirk Eving über Osterfeldstr., Bayrische Str., Württemberger Str., Holzheck über Evinger Str. zur Widumer Str.

Die Planung der Veloroute halten wir für schwer umsetzbar. Der ADFC präveriert eine Alternativroute.

Folgend die Bewertung einschließlich der Probleme in der Führung:

1. Beginn **Burgwall**: Die Verbindung in Richtung City ist nur über eine schmale Führung vorbei an der Zufahrt zur Tiefgarage möglich. Aus Richtung Norden muss man zur Zeit nach links in den Bordsteinbereich fahren, um an der Ampel queren zu können. Besser sind die Verbindungen westlich in Höhe Burgtor oder östlich in Höhe Kuckelke.
2. Führung über die **Leuthard-, Krim- und Nordstr.** über Fahrradstraße möglich.
3. **Querung der Mallinckrodtstr.** Aus Richtung City ist Linksabbiegen in Straße Nordmarkt unter den jetzigen Voraussetzungen gefährlich, unattraktiv und unmöglich für eine Veloroute. Sinn macht nur eine geradlinige gesicherte Querung, die dann für beide Richtungen mitten durch den Nordmarkt führen muss. Dem ADFC ist bewusst, dass diese Lösung nicht bei jedem auf Gegenliebe stößt, alleine wir sehen keine andere Lösung.

Ehe diese Querung nicht geregelt ist, darf die Veloroute Eving nicht eröffnet werden und ohne diese geregelte Querung macht auch die geplante Fahrradstraße Leuthard-, Krim- und Nordstr. keinen Sinn, weil sie ohne Fortführung nach Norden an der für Radverkehr gefährlich ungeeigneten Mallinckrodtstr. endet.

4. **Braunschweiger Str.** bietet sich als Fahrradstraße an. Zur Steigerstr. hin muss eine ordentliche Durchfahrbreite gewährleistet sein.
5. Das Linksabbiegen von der **Burgholzstr.** in die Steigerstr. sollte als abknickende Vorfahrt geregelt werden. Der weitere Verlauf der Burgholzstr. kann zur Fahrradstraße werden.

6. Die **Einmündung Burgholzstr. zum Nordfriedhof** muss ebenso gesondert geregelt werden wie die **Einmündung vom Friedhof zur Osterfeldstr.** Alternativ sollte geprüft werden, ob die direkte Führung **Burgholzstr. - Osterfeldstr.** durch den Kreisverkehr die sinnvollere Variante ist.
7. Die Fahrradschutzstreifen auf der **Osterfeldstr.** sind deutlich zu schmal. Ebenso verhält es sich mit dem Fuß-Radweg neben der Fahrbahn. Sinnvoll erscheint die Verbreiterung dieses Wegs, was aber nicht überall möglich ist, weil Bäume jetzt schon nah am Weg stehen. **Bayrische- und Württemberger Str.** bieten sich als Fahrradstraßen an. Die Querung der **Kemminghauser Str.** zu Holzheck und in Gegenrichtung in Württemberger Str. muss fahrradgeeignet geregelt werden: möglichst direkt geradeaus und nicht wie jetzt über die abseits liegenden Fußgängerüberwege. Ebenso die Einmündung **Holzheck** mit der Evinger Str. Wegen der geringen Sicht an der Hausecke kann zum jetzigen Zeitpunkt der Radverkehr auf der Evinger Str. kaum wahrgenommen werden. Auch dieses Problem muss gelöst werden.
8. Die **Evinger Str.** lässt die Führung des Radverkehrs zu, hat aber den Nachteil, dass der Weg über eine lange Strecke entlang dieser Hauptverkehrsstraße führt und die Führung in den Einmündungsbereichen besonders gesichert werden muss.
9. Das Ab- und Einbiegen in die **Widumer Str.** müsste ebenfalls besonders gesichert werden. Zur Zeit wird der Radverkehr dort im Zickzack über die B 54 geführt. Diese Führung ist allerdings nur in Richtung City Dortmund angebracht. In Richtung Widumer Platz gibt es eine sinnvolle Führung über Im Dorfe.

Fazit Veloroute Eving: Die geplante Route darf auf keinen Fall in Abschnitten frei gegeben werden, bevor das Nadelöhr Mallinckrodtstr. sicher geregelt ist.

Der ADFC schlägt als Alternativroute die Führung vom Burgtor (auch bessere Erreichbarkeit der City) über die Münsterstr. mit dort deutlich einfacher und sicherer zu querenden Mallinckrodtstr. Richtung Kleiner Burgholzstr. vor.